

Niederschrift

der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Eilsleben vom 11.03.2024

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:40 Uhr
Ort: Sitzungszimmer der Verwaltung, Eilsleben
Anwesende: lt. Anwesenheitsliste
Entschuldigt: Fr. Kämz, Fr. Benkenstein
Gäste: s. Anwesenheitsliste
Verwaltung: Fr. Rhein – FDL Haushaltswesen
Fr. Hackbarth - Protokoll

Tagungsverlauf

Öffentlicher Teil

1) Eröffnung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung.

Die Beschlussfähigkeit und die Ordnungsmäßigkeit der Ladung werden festgestellt.

Im Anschluss begrüßt Herr Finke die anwesenden Gemeinderäte und Gäste.

2) Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Finke fragt an, ob seitens der Räte Änderungsanträge hinsichtlich der Tagesordnung bestehen. Dies ist nicht der Fall.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig bestätigt.

3) Genehmigung der Niederschrift vom 11.12.2023

Der Bürgermeister fragt an, ob seitens der Räte zur Niederschrift vom 11.12.2023 noch Änderungen erwünscht sind oder noch Anmerkungen gegeben werden.

Dies ist nicht der Fall.

Die Niederschrift vom 11.12.2023 wird in der vorliegenden Form mit 11 Ja-Stimmen/
0 Nein-Stimmen/ 2 Enthaltungen genehmigt.

Herr Fellgiebel informiert Herrn Wassermann und die Räte über zwei Terminänderungen. Der Weihnachtsmarkt in Wormsdorf findet in diesem Jahr am 14.12.2024 und die Feier der Freiwilligen Feuerwehr in Wormsdorf zum 125. jährigen Bestehen am 01.06.2024 statt.

4) Bekanntgabe der Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 11.12.2023

Der Bürgermeister gibt die Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 11.12.2023 bekannt.

5) Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister begrüßt Frau Rhein (Fachdienstleiterin Haushalt des Verwaltungsamtes).

Er informiert weiter, dass durch Frau Rhein unter dem TOP 8 Mitteilungen zum Haushalt 2024 (1. Lesung) gegeben werden.

Des Weiteren gibt er einige Informationen zum Planungsstand des 1.050.sten Ortsjubiläum in Eilsleben (03.05.2024 – 05.05.2024).

6) Mitteilungen der Ausschüsse

Herr Czyrnik teilt mit, dass es seitens des Bauausschusses keine neuen Mitteilungen gibt. Es fragt an, was für Arbeiten vor dem Friedhof in Eilsleben durchgeführt werden.

Herr Finke informiert, dass durch die Gemeindearbeiter die PKW-Stellplätze instandgesetzt werden.

Seitens der anderen Ausschüsse werden ebenfalls keine neuen Mitteilungen gegeben.

Herr Czyrnik informiert über die Aufstellung eines Schildes (verkehrsberuhigter Bereich) in der Ostendstraße - Gemeindekindergarten in Eilsleben.

Herr Klose teilt mit, dass in der Straße - An der Bärburg – in Eilsleben ebenfalls ein Schild (verkehrsberuhigter Bereich) aufgestellt wurde.

7) Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Anfragen gestellt.

8) 1. Lesung Haushalt 2024

Herr Finke erteilt das Wort an Frau Rhein.

Sie informiert, dass die Jahresabschlüsse durch Frau Knöfel (externe Bearbeiterin) erstellt werden.

Zum jetzigen Zeitpunkt sind die Jahresabschlüsse 2013 – 2016 komplett erstellt, die Abschlüsse 2017 – 2023 werden bearbeitet.

Die Jahresabschlüsse 2013 und 2014 wurden beim Rechnungsprüfungsamt hinsichtlich Prüfung eingereicht.

Das Ziel besteht darin, den Jahresabschluss 2021 bis zum 30.04.2024 sowie den Jahresabschluss 2022 bis 30.06.2024 zu erstellen.

Diesbezüglich teilt der Bürgermeister mit, dass aus diesem Grund eine nichtgeplante Sitzung des Gemeinderates vor den Wahlen einberufen werden muss.

Frau Rhein teilt mit, dass der Ergebnisplan einen Minusbetrag aufweist (auch in den Folgejahren).

Aus diesem Grund müssen noch Kürzungen erfolgen (Überarbeitung der angedachten Baumaßnahmen seitens des Bauamtes in Absprache mit dem Bürgermeister).

Herr Finke informiert, dass seitens Herrn Kampe (Fachdienstleiter Bauwesen Verwaltungsamt) eine teilweise Überarbeitung hinsichtlich der Mittel Wohnungswesen erfolgt ist.

Diesbezüglich bemängelt er die Reihenfolge der Abarbeitung (vorherige Absprache mit Bürgermeister mit anschließender Vorlage in den Ausschüssen).

Bezüglich des Defizit im Ergebnishaushalt in Höhe von 1,7 Millionen Euro teilt Frau Rhein mit, dass für die Gemeinde eine Rücklage in Höhe von 1 Millionen Euro besteht (Puffer zum Ausgleich vorhanden).

Herr Wassermann erkundigt sich nach der Aufnahme eines Kredites für das Wohnungswesen.

Frau Rhein informiert, dass im Entwurf 2024 kein Kredit für das Wohnungswesen enthalten ist.

Weiterhin teilt sie mit, dass 825.700,00 € an Erhaltungsmaßnahmen für das Wohnungswesen geplant sind.

Im Entwurf 2024 sind insgesamt 700.000,00 Euro an Krediten enthalten.

Herr Wassermann fragt an, ob die Maßnahmen auf Grundlage einer Prioritätenliste festgelegt worden.

Dies wird durch Herrn Finke verneint.

Er teilt weiterhin mit, dass die 825.700,00 € im Entwurf für das Wohnungswesen geplanten Mittel falsch dargestellt sind (eine Überarbeitung muss erfolgen).

Durch Frau Rhein wird auf die Seiten 10 – 11 der Anlage der Gesamtübersicht Ergebnis- und Finanzhaushalt verwiesen (rot dargestellte Zahlen – tatsächlicher Bankbestand).

Herr Finke verweist darauf, dass im Jahr 2023 keine größeren Ausgaben getätigt werden konnten und diesbezüglich Ende des Jahres noch ein positiver Kassenabschluss erfolgt sein müsste.

Hierzu teilt Frau Rhein mit, dass mit Stand vom 31.12.2023 der Kassenbestand einen Betrag von 1.599.262,00 € aufweist.

Abzüglich der geplanten Auszahlungen und Ermächtigungsvorträge hätte die Gemeinde am Ende ein Minus von 1,2 Millionen €.

Frau Garben bemängelt, dass sie den Ausführungen und den vorgelegten Zahlen von Frau Rhein nicht folgen kann.

Herr Wassermann fragt an, ob die Einnahmen und Ausgaben nicht kompakter dargestellt werden könnten.

Diesbezüglich teilt der Bürgermeister mit, dass die Zuarbeiten seitens der Fachämter erst vor zwei Wochen an Frau Rhein erfolgt sind und in der heutigen Sitzung darüber gesprochen werden soll.

Herr Czynnik vertritt die Meinung, den IST-Stand vom letzten Jahr aufzuzeigen und dann zu besprechen und zu entscheiden, was an Maßnahmen in den HH-Plan aufgenommen werden soll.

Herr Raebisch teilt folgendes mit:

Die Gemeinde hat trotz eines nicht bestehenden Haushaltes jährliche Einnahmen.

Davon werden 87 % abgeführt (an Landkreis, Verwaltung u.s.w.) und 13 % verbleiben in der Gemeinde.

Aus dem Zahlenwerk, welches den Räten vorliegt, müssten für 2023 Einnahmen in Höhe von 475.000 € bestehen.

Herr Fellgiebel plädiert dafür, dass ein Termin zur Vorlage des Haushaltsplanes (Beschlussfassung) im Gemeinderat festgelegt werden sollte.

Im Vorfeld sollte eine Beratung in den Ausschüssen erfolgen.

Herr Finke verweist in diesem Zusammenhang nochmals auf die Vorlage einer Prioritätenliste (bauliche Maßnahmen).

Herr Wassermann vertritt die Meinung, dass ein Mitarbeiter des Bauamtes an der Sitzung des Bauausschusses teilnehmen sollte (Vorstellung Prioritätenliste).

Dafür sprechen sich alle Räte aus.

Frau Garben fragt an, ob bereits ein Termin für den nächsten Bauausschuss vorliegt.
Durch Herrn Czynnik wird dies verneint.

Herr Finke äußert sich dahingehend, nicht alle Maßnahmen in einen Topf zu werfen, sondern diese auf die einzelnen Jahre zu verteilen.

Durch den Gemeinderat werden folgende Termine hinsichtlich Haushalt 2024 festgelegt:

08.04.2024 – 18.00 Uhr /Sitzung des Bau- sowie Finanzausschusses (mit Teilnahme eines Vertreters des Bauamtes des Verwaltungsamtes)

29.04.2024 – 19.00 Uhr/Sitzung des Gemeinderates

**9) Bauleitplanung Gemeinde Eilsleben, Bebauungsplan "Sondergebiet Photovoltaikanlage Ovelgünner Hauptstraße" im Ortsteil Ovelgünne
- Abwägungsbeschluss**

Zum vorliegenden Beschluss gibt der Bürgermeister noch eine kurze Ausführung.

Herr Finke fragt an, ob seitens der Räte der Fragen bestehen.

Dies ist nicht der Fall.

Er verliert den vorliegenden Beschlussantrag.

Beschluss: 01/01/2024

Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplans „Sondergebiet Photovoltaikanlage Ovelgünner Hauptstraße“ eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat der Gemeinderat Eilsleben entsprechend des anliegenden Abwägungsprotokolls geprüft und mit folgendem Ergebnis gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen:

a) berücksichtigt werden Stellungnahmen mit der lfd. Nummer:
2.11; 2.9

b) teilweise berücksichtigt werden Stellungnahmen mit der lfd. Nummer:
/

c) nicht berücksichtigt werden Stellungnahmen mit der lfd. Nummer:
/

Die nicht genannten lfd. Nummern des Abwägungsprotokolls betreffen Stellungnahmen ohne

Abwägungserfordernis.

Das Abwägungsprotokoll ist Bestandteil des Abwägungsbeschlusses.

Die unter Punkt 1a berücksichtigten und unter Punkt 1b teilweise berücksichtigten Stellungnahmen sind in den Entwurf des Bebauungsplans einzuarbeiten.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Anregungen und Hinweise vorgebracht haben, von dem Ergebnis der Abwägung mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen / 0 Nein- Stimmen / 1 Enthaltungen

**10) Bauleitplanung Gemeinde Eilsleben, Bebauungsplan "Sondergebiet Photovoltaikanlage Ovelgünner Hauptstraße" im Ortsteil Ovelgünne
- Satzungsbeschluss**

Da keine Fragen zum vorliegenden Beschluss bestehen, verliest der BM den Beschlussantrag.

Beschluss: 02/01/2024

Der Gemeinderat Eilsleben beschließt den Entwurf des Bebauungsplans „Sondergebiet Photovoltaikanlage Ovelgünner Hauptstraße“ (Bearbeitungsstand Februar 2024) als Satzung. Der Entwurf der Begründung (Bearbeitungsstand Februar 2024) wird gebilligt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzung gem. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist anzugeben, wo der Bebauungsplan „Sondergebiet Photovoltaikanlage Ovelgünner Hauptstraße“ mit Begründung eingesehen und über dessen Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen / 0 Nein- Stimmen / 1 Enthaltungen

11) Anfragen und Anregungen

Durch Herrn Ohst wird mitgeteilt, dass in Druxberge an den Straßenrändern – Hauptstraße 34 zum Ortsausgang gehend bis zum landwirtschaftlichen Gebäude - Gehölzschnitte erfolgt sind, welche nicht fachgerecht ausgeführt wurden.

Des Weiteren wurde das Schnittgut nicht beraumt.

Herrn Finke ist nicht bekannt, wer den Auftrag ausgelöst hat und durch welche Firma die Arbeiten ausgeführt wurden.

Diesbezüglich bittet er um Prüfung durch das Ordnungsamt des Verwaltungsamtes.

Herr Ellermann fragt an, ob es eine Zeitschiene bezüglich Auftragserteilung und Ausführung des Auftrages für Elektroarbeiten gibt (bestehendes Problem defekte Straßenlampe in Drackenstedt).

Er informiert weiter, dass in Drackenstedt in der Straße – Am Berg – eine Lampe defekt ist.

Diese stellt sich ständig ein und aus (Lampe befindet sich mittig der Straße).

Herr Finke schlägt vor, sich in der nächsten Zeit mit dem Thema Straßenbeleuchtung in den einzelnen Orten näher zu befassen (Prüfung hinsichtlich bestehender Wartungsverträge).

Herr Raebisch fragt an, ob bekannt ist, dass die Postfiliale in Eilsleben schließt.

Hierzu teilt Herr Finke mit, dass ihm ein Schreiben der DHL Paket GmbH vorliegt.

In diesem wird mitgeteilt, dass die Postfiliale zum 31.05.2024 geschlossen wird.

Herr Raebisch spricht sich positiv über die in der Rudolf-Breitscheid-Straße in Eilsleben vorgenommene Kennzeichnung (Parkverbot) aus.

Diese sollte in anderen Straßen weitergeführt werden (z. Bsp. Wormsdorfer Straße in Eilsleben).

Da keine weiteren Anfragen gestellt werden, schließt der BM die öffentliche Sitzung des Gemeinderates um 20.22 Uhr.